Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

16. Juni 2015

Touristik, Twitter, Homepage, Wirtschaft

Bendel: „Einkaufen in Wiesbaden ist attraktiv wie nie“

Wiesbadens Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel zeigt sich sehr erfreut über das Ergebnis der neuesten Zählungen der Passanten-Frequenzen der Immobiliengesellschaft Jones Lang Lasalle (JLL). Die Wiesbadener Kirchgasse erreichte Rang 4 (mit 13.110 Passanten) und gehört mit München (Rang 1) und Frankfurt (Rang 2) zu den Aufsteigern der meistbesuchten Einkaufsstraßen in Deutschland.

„Ein so gutes Ergebnis kann man nur erzielen, wenn alle an einem Strang ziehen. Dass der im Vorjahr von Wiesbaden erreichte Platz 8 noch getoppt werden konnte, ist sensationell“, so Bendel, der dem Einzelhandelsverband, den Einzelhändlern, allen Akteuren in der Innenstadt und den Kunden dankt.

Der Einzelhandelsstandort Wiesbaden zähle selbst im Vergleich mit weitaus größeren Städten zu den attraktivsten in Deutschland. „Die wachsende Einwohnerzahl, eine weit überdurchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft und die optimale überregionale Verkehrsanbindung liefern, neben dem individuellen Charme der Straßen und Geschäfte, die Grundlage für Umsatzzuwächse im Einzelhandel“, betont der Wirtschaftsdezernent.

Die eindeutige Toplage, die Kirchgasse, hat seit mehreren Jahren einen festen Platz unter den meistbesuchten und in punkto Miethöhe teuersten Einkaufsmeilen Deutschlands. „Durch Investitionen in die Fußgängerzone hat haben wir die Aufenthaltsqualität und die Identifikation der Bevölkerung mit ‚ihrer‘ Innenstadt erfolgreich gesteigert“, sagt Bendel.

Aktuelle Sanierungen und künftige Neubauprojekte, wie etwa Pressehaus, City Passage, und Coulin-Parkhaus wirkten sich in Zukunft ebenfalls positiv auf das Stadtbild und das Einkaufserlebnis in Wiesbaden aus. Mit der von der Wirtschaftsförderung vorgelegten Einzelhandelsstudie fühle man sich auch konzeptionell gut gerüstet. „Darüber hinaus wird das Großprojekt ‚Aktive Kernbereiche' dazu beitragen, ganz Wiesbaden als Einzelhandelsstandort bestens auf die kommende Dekade vorzubereiten", erklärt der Dezernent.

Seit 1999 wird die Erhebung jährlich durchgeführt. Sie ist die, laut JLL, umfangreichste ihrer Art und ermittelt die Passanten-Ströme in den 170 wichtigsten deutschen Einkaufsstraßen. Die Zählung 2015 erfolgte bundesweit zeitgleich am Samstag, 21. März, zwischen 13 und 14 Uhr.

Weitere Informationen gibt es bei der Wiesbadener Wirtschaftsförderung unter Telefon (0611) 313131, Fax (0611) 313922, E-Mail service.wirtschaft@wiesbaden.de sowie im Internet unter www.wiesbaden.de.

+++